



Sonderforschungsbereich 980
**EPISTEME IN
BEWEGUNG**

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

16.10.2015

Artefakte, Manuskripte und Wissensbestände in Bewegung — Praktiken materieller Mobilität in vormodernen Kulturen

2. gemeinsamer Workshop
SFB 933 „Materiale Textkulturen“ und
SFB 980 „Episteme in Bewegung“

Neue Universität, Hörsaal 1
13:00 – 17:00 Uhr

Wie geraten Artefakte in Bewegung?
Und was passiert dabei mit dem in ihnen
bewahrten Wissen? Häufig sind schrifttra-
gende Artefakte und Manuskripte an
Orte und Institutionen gebunden.
Dieser dominanten Immobilität des
schriftlich gespeicherten Wissens stehen
wirmächtige Praktiken der Mobilisierung
entgegen: Manuskripte werden
getauscht, verkauft, gestohlen, auf Reisen
geschrieben und als Briefe verschickt.
Diese Praktiken und der damit einherge-
hende Wissenswandel stehen im Fokus
des kooperativen Workshops.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

Sonderforschungsbereich 933 — Marstallstraße 6 — D-69117 Heidelberg

weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de